

Allgemeiner Anzeiger

Gegründet
1880 als „Halversche Zeitung“

Das Sauerland

Gegründet
1901 als „Allgemeiner Anzeiger“

Ämliches Verkündigungsblatt für die Gemeinden Halver, Schalksmühle, Breckerfeld, Brügge, Aierspe, Aierspe-Whl., Königsf. u. Landgemeinde Lüdenscheid

Ergebnis: monatlich. Monatlicher Bezugspreis durch die Post 1.80 RM.
(einschl. 30 Pfg. Postgebühr u. 30 Pfg. Zustellgebühr). Durch Boten 1.85 RM. (einschl.
Botenlohn). Abnehmer in unseren Geschäftsstellen und an der Post 1.50 RM.
Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 46 mm breit, 8 Pfg. Willkürzettel im Textteil
5 Pfg. Nachdruck A Preisliste 1 Biffergebühren 80 Pfg. und Borte

Erscheinungsort Halver i. W.
Geschäftszeit: 7-1 Uhr, 3-6, 30 Uhr
— Fernsprecher 410 —

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halver, Bahnhofstraße 2, —
Zweigstelle Halver, Kirchstraße 5, Wilhelm Bell jr. — Schalksmühle
Gerhard Bredenstedt — Oberdrügge: Robert Waffers — Aierspe:
Bahnhof: Fritz Beder — Aierspe: Fritz Schaefer — Breckerfeld: Emil Reigler.

Ar. 283

Donnerstag, den 3. Dezember 1936

1. Jahrgang.

Die deutsche Jugend tut ihre Pflicht!

Der Reichsauftrag für die Hitler-Jugend — Grundlegende Erklärung des Reichsjugendführers

Junge Aktivisten

Berlin, 2. Dez. Der Reichsjugendführer Baldur von Schirach gibt folgende Erklärung ab:

Die Reichsregierung hat am 1. Dezember ein Gesetz beschlossen, dessen Bedeutung für die Erziehung unserer Jugend erst in späteren Jahren ganz verstanden werden wird. Obwohl das Gesetz über die Hitler-Jugend etwas Einzigartiges und Einmaliges in der Geschichte der menschlichen Erziehung darstellt, ist es praktisch doch nichts anderes, als die staatliche Anerkennung einer bereits vollzogenen Entwicklung. Denn die Jugend, die nunmehr durch Gesetz und Unterschrift des Führers und Reichsführers in der Hitler-Jugend Dienst tun soll, ist zum weitaus größten Teil bereits unter unseren Fahnen angetreten. Nicht dieses, noch irgendein anderes früheres Gesetz hat die Jugend für die nationalsozialistische Staatsidee mobilisiert; sie ist aus freiwilligem Entschluß, aus Begeisterung und echtem sozialistischen Gefühl zur HJ. gestoßen. Als ich zu Beginn dieses Jahres die kommenden zwölf Monate als das Jahr des Deutschen Jungvolks erklärte, konnte ich trotz größter Zuversicht nicht damit rechnen, daß über 90 vom Hundert der im Jungvolk-Alter befindlichen Jugendlichen meinem Ruf Folge leisten und auch in den älteren Jahrgängen Hunderttausende und aber Hunderttausende neuer Kameraden und Kameradinnen sich uns anschließen würden. Heute, am Beginn des letzten Monats des Jahres 1936, haben Führer und Reichsregierung dem freiwilligen Einsatz der Jugend die höchste Anerkennung zuteil werden lassen, die ein Staat zu vergeben hat.

Aber gerade in diesem Zeitpunkt scheint es mir wichtig und wesentlich, daß wir uns der Grundzüge erinnern, nach denen diese Jugend einst angetreten ist und gekämpft und gesiegt hat.

Das große und weise Wort: Jugend muß von Jugend geführt werden, das der Führer mir einst in der schwersten Zeit des Kampfes auf meinem Weg mitgab, als er mir den Sektor Jugend der nationalsozialistischen Arbeiterpartei anvertraute, wird auch in Zukunft Richtlinie unserer Arbeit bleiben.

Auch ich selbst gedenke nicht, bereinst mit langem Bart vor meiner Jugend herzuwandern. Die Führung jeder Einheit der Jugend muß dem Geiste der Jugend entsprechen! Nicht unreife Nichtkämpfer, sondern junge Aktivisten, die in unseren Führerschulen und Akademien hart angefaßt worden sind, werden auch in Zukunft der Jugend vorangestellt werden.

Aber auch hier werden wir nicht dogmatisch verfahren und werden uns erst recht, nachdem wir uns davor hüten, Paragrafen zu reiten, den gesunden Instinkt mit Altkämpfern zu erhitzen. Zu allen Zeiten unseres Kampfes habe ich in meiner Umgebung eine Reihe von Mitarbeitern besessen, die an Jahren alt waren, aber in ihrer inneren Jugendlichkeit und Elastizität selbst in ihren grauen Haaren Vorbilder jeden Pimpfes waren.

Ich sehe es ferner als meine Aufgabe an, das Prinzip der Freiwilligkeit auch unter den veränderten Verhältnissen nach Verkündung des Gesetzes in einer mir bereits klar vor-schwebenden Form aufrecht zu erhalten.

Die Jungen und Mädel, die vor dem 1. Dezember 1936 in die eigentliche HJ. oder den BDM, d. h. in die Altersstufe der 15-18jährigen (beim BDM 15-21jährigen) eingetreten sind, werden von den später hinzukommenden in einer bestimmten Form unterschieden werden. Trotzdem habe ich nicht die Absicht, in der deutschen Jugend zwei verschiedene Rangstufen zu schaffen und damit einen Grund zur Eifersucht und Zwietracht. So aber will ich eine Leistungsstufe errichten, die jeder auch nach dem 1. Dezember in unsere Gemeinschaft eintretende Jugendliche durch Treue und Pflichterfüllung und Einsatzbereitschaft physischer und seelischer Art erklimmen kann.

Der Kampf um die Einigung der deutschen Jugend ist beendet. Ich habe es für meine Pflicht angesehen, ihn hart und

kompromißlos durchzuführen. Viele mögen es nicht verstanden haben, daß hierbei um die Jugend soviel Aufhebens gemacht wurde. Und doch: Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, als deren Treuhänder ich mich stets gefühlt habe und stets fühlen werde, diese Partei hat im Kampf ihrer Jugend die Entscheidung über die Zukunft des deutschen Volkes gesehen. Daß der Nationalsozialismus diesen Kampf siegreich be-stand, die Herzen der jungen Generation unseres Volkes eroberte und die Jugend froh und glücklich machte, sichert ihm auch in kommenden Jahrzehnten und Jahrhunderten eine entschlossene und kompromißlose Gefolgschaft. Seine Tätigkeit in der Zukunft wird nunmehr ganz der Führung und Ausrichtung seiner Millionenengefolgschaft gewidmet sein. Der Streit um die Einheit der Jugend ist vorüber und so, wie ich die Millionen einst in marxistischen Jugendverbänden organisiert und Jugendlicher verführt und als treue Kameraden und Mitarbeiter gewonnen habe, hoffe ich, auch alle anderen, die nunmehr durch den Willen des Reiches in unsere Gemeinschaft kommen, zu versöhnen und innerlich zu gewinnen.

Ich gedenke weder in den Wäldern Germaniens heidnische Opferstätten zu errichten und die Jugend zu irgend einem Totenkult zu bringen, noch das junge Deutschland sonstwie den Zauberkünsten irgendwelcher bäriger Kräutepöbel auszuliefern. Im Gegenteil! Möge jeder der religiösen Überzeugung dienen, die er vor seinem Gewissen verantworten kann. Die Hitler-Jugend ist keine Kirche und die Kirche keine Hitler-Jugend.

Die von mir geführte und verantwortete Gemeinschaft wird im Sinne des Führers für den nationalsozialistischen Staat ausschließlich durch mich und meine Unterführer bestimmt werden. Und ich gebe der deutschen Öffentlichkeit das Versprechen ab, daß die Jugend des Deutschen Reiches, die Jugend Adolf Hitlers, im Sinne des

Mannes, dem allein ihr Leben gehört, ihre Pflicht erfüllen wird.

Baldur von Schirach gedenkt der Gemordeten der HJ.

Berlin, 2. Dez. Der Reichsjugendführer Baldur von Schirach verkündete am Dienstag, 1. Dezember, um 20.30 Uhr, im großen Sitzungssaal der Reichsjugendführung vor dem Stabsführer Hartmann-Lauterbach, vor den versammelten Amtschefs der Reichsjugendführung und vor der Reichsreferentin des BDM, das Gesetz über die HJ., in dem die Hitler-Jugend neue und große Aufgaben erhält.

Der Reichsjugendführer wies dabei darauf hin, daß durch die Schaffung dieses Gesetzes der Kampf und die Arbeit der HJ. ihre Erfüllung finde. Ein neuer entscheidender Abschnitt der Jugendarbeit beginne nun. Der Reichsjugendführer dankte allen seinen Mitarbeitern, die in den Jahren des Kampfes und auch nach der Machtergreifung bis zum heutigen Tage durch ihre unermüdete Arbeit mit dazu beitrugen, dieses große Werk zu vollenden.

Die heutige junge Generation ist wie kaum eine vor ihr traditionsgebunden. Auch an diesem Abend kam dies sinnvoll zum Ausdruck. Das Vermächtnis der unsterblichen Gefolgschaft der HJ. findet in dem Gesetz über die HJ. seine Erfüllung. Der Reichsjugendführer Baldur von Schirach gedachte aus diesem Anlaß jenes Hitlerjungen, der zum Symbol der unsterblichen Gefolgschaft wurde: Herbert Norius. In nächstlicher Stunde legte Baldur von Schirach, begleitet von seinen Mitarbeitern, auf dem stillen Waldfriedhof in Plötzensee am Grabe des Herbert Norius, an dem Hitlerjungen des Gebietes Berlin mit Fackeln zur Ehrenwache angetreten waren, einen Kranz nieder mit der Aufschrift: „Unserem unsterblichen Kameraden am Tage der Erfüllung seiner Sendung“.

Umfassender Angriff auf Madrid

Großangelegtes nationales Umgehungsmanöver — Erfolgreiche Kämpfe

Front vor Madrid, 2. Dez. Die Operationen an der Front von Madrid standen am Dienstag im Zeichen eines neuen, großangelegten nationalen Umgehungsplanes, der einen umfassenden Angriff auf die Hauptstadt ermöglichen soll.

Während sich die bisherigen Kampfhandlungen im wesentlichen innerhalb des von den Straßen Toledo-Madrid und Salavera-Madrid gebildeten Keiles abspielten, wird die Front nunmehr nach Westen und Nordwesten verlängert. Die Operationen nahmen am linken Flügel bei Casa de Campo ihren Ausgang, und die Angriffe der Nationalen richteten sich vor allem gegen die feindlichen Stellungen bei den bereits genannten Ortschaften Pozuelo und Sumara, um die Verbindung zwischen Madrid und El Escorial abzuschneiden. Angriff und Verteidigung waren von ungewöhnlicher Heftigkeit. Die Kämpfe wurden durch gründliche Artillerievorbereitung und starkes Fliegerbombardement eingeleitet. Die nationalen Flieger entledigten sich ihrer Aufgabe wie stets außerordentlich erfolgreich. Die roten Flieger waren ebenfalls aufgestiegen, sie wichen jedoch dem Kampf mit den die Bombenflugzeuge begleitenden nationalen Jagdstaffeln aus. Der anschließende Sturmangriff, der von Marokkanern und Legionären ausgeführt wurde, gestaltete sich zu einem vollen Erfolg, so daß gegen Abend alle vorgezeichneten Ziele genommen waren.

Abgesehen von dieser sich mehr im Hinterland abspielenden Gefechtsaktivität ging auch der Angriff in Madrid selbst am Dienstag weiter voran. Unaufhörlich dröhnten die Granateinschläge über der Stadt, die teilweise im Dunst der Sprengwolken völlig verschwand. Der von der Universitätsstadt ausgehende nationale Vorstoß entwickelt sich stetig in Richtung auf den

nördlichen Stadtteil Cuatro Caminos zu, so daß nunmehr fast die gesamte westliche Außenstadt in den Händen der nationalen Truppen ist. Die Härte dieses Kampfes um Madrid wird daraus ersichtlich, daß jedes Haus unter Anwendung unzähliger Handgranaten einzeln er-stürmt werden muß.

Ein ganzes libirisches Regiment für die spanischen Bolschewisten

London, 2. Dez. Ein Berichterstatter der „Daily Mail“ meldet aus Salavera de la Reina, daß die Bolschewisten in Madrid kürzlich durch 15 000 Mann fremder Truppen verstärkt worden seien.

Darunter befindet sich ein libirisches Regiment von 3000 Mann mit Offizieren, Kriegsmaterial neuesten Typs, Tanks, Maschinengewehren usw.; sie seien von Moskau nach Madrid geschickt worden, um die Stadt zu verteidigen zu helfen.

Britischer Dampfer mit Sowjet-Kriegsmaterial festgehalten

Der britische Dampfer „Thurston“ (3072 T.) ist von den britischen Behörden in Malta festgehalten worden. Der Dampfer war von der Sowjetregierung gechartert und hatte eine Ladung von 100 sowjetrussischen Lastkraftwagen an Bord.

Gibt ausländische Kleinmünzen dem BSW.

Die Reichsführung des Winterhilfswerks fordert alle Volksgenossen auf, am Tage der nationalen Solidarität die in vielen Haushaltungen herumliegenden nutzlosen ausländischen Kleinmünzen ebenfalls in die Sammelbüchsen zu stecken.

Bedeutender Auftrag



(Weltbild — M.)

Der Jugendführer des Deutschen Reiches, Baldur von Schirach

Durch die neue deutsche Jugendgesetzgebung wurde der Reichsjugendführer der NSDAP, Baldur von Schirach mit der für die Zukunft des deutschen Volkes bedeutenden Aufgabe betraut, die Jugend der Nation in der HJ. zusammenzufassen und sie im Geiste des Nationalsozialismus zu erziehen.

Baldur von Schirach, am 9. Mai 1907 in Weimar geboren, stand schon als 17-jähriger in der Front des Nationalsozialismus. Er studierte nach seiner Weimarer Schulzeit in München Germanistik und Kunstgeschichte und tat sich auf der Universität als unermüdblicher Vorkämpfer für die Idee Adolf Hitlers hervor. Seine Revolutionsgedichte fanden vor allem in der jungen Nation lebendigen Widerhall. Er leistete der nationalsozialistischen Bewegung während der Kampfzeit als Journalist, Redner, Organisator und Jugendführer hervorragende Dienste.

1925 trat er in die Partei ein und gehört seit vielen Jahren bereits zum engsten Vertrautenkreis des Führers. Mit 20 Jahren wurde er zum Führer in die Reichsleitung der NSDAP. berufen und mit der Führung des Nationalsozialistischen Studentenbundes betraut. Durch seinen unermüdblichen Kampf gelang es dem NSD.-Studentenbund bereits ein Jahr vor der Machtergreifung, im Staate die Führung der deutschen Studentenschaft an sich zu reißen.

1931 ernannte ihn der Führer zum Reichsjugendführer der NSDAP. und 1932 zog er als jüngster Abgeordneter in den Reichstag ein als Vertreter der jungen Generation.

Im Mai 1933 wurde er Jugendführer des Deutschen Reiches. In den Jahren nach der Machtergreifung schuf Baldur von Schirach Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung der nationalsozialistischen Jugendbewegung, an der nach dem neuen Gesetz die ganze deutsche Jugend Anteil hat.

Als Lyriker ist der Reichsjugendführer bekannt geworden durch seine Gedichtsammlung „Fahne der Verfolgten“, als Schriftsteller durch mehrere zusammen mit dem Photographen Hoffmann herausgegebene Bildbücher über den Führer und vor allem durch sein Werk „Hitler-Jugend, Idee und Gestalt“. Der Reichsjugendführer ist seit Februar 1932 verheiratet und hat zwei Kinder, eine 1933 geborene Tochter und einen 1935 geborenen Sohn.

Autobahn Berlin—Rom geplant

Italienischer Straßenbauindustrieller beim Führer
Berlin, 2. Dez. Der Führer und Reichslanzler empfing heute den italienischen Straßenbauindustriellen Senator Turicelli in Begleitung des Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen, Dr. Todt. Bei der Besprechung wurde u. a. auch der Plan einer Autobahn zwischen Berlin und Rom erörtert.

In Wuppertal- BARMEN Weihnachtskauf!

der gute
Im Zeichen der
Weihnachtsmänner



Prächtig geschmückte Fenster, die im Lichterglanz erstrahlen, erinnern uns daran, daß Weihnachten nicht mehr fern ist. Wenn Sie noch nicht schlüssig sind, mit welchen schönen Gaben Sie Ihre Lieben erfreuen wollen, so dürfen Sie in unseren Schaufenstern und unserem Hause mancherlei schöne Anregung finden. Einige Beispiele aus unserem Katalog-Angebot:

Morgenrock
mit schönem, gestepptem
Marocsdal, schwarz u. farbig **5.90**

Krapp-Satin-Biure
eine reizende, jugendliche
Form, mit jabotartiger Gar-
nierung, in vielen
Farben vorrätig **5.50**

Damen-Jäckchen
Wolle plattiert, einfarbig
gemustert, mit Holzknöpfen
und rundem Hals-
ausschnitt **5.90**

Damen-Schlafanzug
aus gutem gestreiftem mo-
dischem Flanell,
mit Gürtel **5.50**

Oberhemd
Popeline bedruckt,
mit 2 Stäbchen-
kragen **3.95**

Präzenträ-Hausjoppe
flauschartige graue, blaue
und braune Stoffe. Kragen
und Ärmelaufschläge mit
Samt, Agraffen od. Knöpfe.
Motten edel durch Eulan **12.75**

Morgenrock
mit entzückender Kragen-
und Manschetten-
Garnitur **9.75**

Aparter Kasak
Reversible, in der beliebten
türkischen Musterung, in
schwarz, marine, blau,
grün **8.90**

Damen - Pullover
Wolle, einfarbig, mit Kragen
und Kordelverzierung, mit
hohem Patent- u.
Strickgürtel **7.90**

Herren-Schlafanzug
gerauht, geschmackvolle
Streifenmuster, Elasticbund **6.90**

Oberhemd
Popeline gewebt, mit
Trubenis-Kragen
und Ersatzstoff **5.90**

Präzenträ-Hausjoppe
mollige Flauschstoffe, grau,
grün, blau oder bräunlich,
einfarbige od. karierte Kra-
gen- und Ärmel-Aufschläge.
Motten edel durch Eulan **16.75**

KAUFHOF BARMEN

Ausgabe der WGW-Werbe-Scheine an uns. Zenualkasse



Ich bin der Hummel-Wanderbus
und gehe jetzt zu

• **Berns**

dem alten Spezialgeschäft
in Barmen, dort kaufe ich
schöne Geschenke in
**PORZELLAN — KRISTALL
KERAMIK — SILBER**
Wuppertal-Ba., Werth 39-41



**Achten Sie auf das
rote Dreieck**

am Uhren-Geschäft unseres Mitgliedes

Dort gibt es die bekannten „Alpina“
und „Festa“-Uhren — dort finden Sie
einen Fachmann, der Sie gut berät.

Alpina
Deutsche Uhrmacher-
Genossenschaft e. G. m. b. H.

Bäumer & Co.

W.-Barmen, gegenüber dem Kaufhof
Der Kunden-Kredit angeschlossen

Für fröhliche Weihnacht
Schenken leicht gemacht!



Braun oder
schwarz
Boxkallb
Damen-
Russenstiefel
14.50



Brauner Waterproof
Herren-Sportstiefel
Ganz Lederfutter
14.50



Brauner
Kinderstiefel
Gr. 27-30... **7.50**

Bitte vormittags kaufen, weil weniger Andrang

Walter Götze

Wuppertal-Barmen, gegenüber dem Rathaus

Ein
Handwerker ohne
Zeitung
ist wie eine Werk-
statt ohne Licht!

Reichskriegsopferführer Hanns Oberlindober zum Winterhilfswerk:

Das Beispiel des Einsatzes der Front-
soldaten und Kriegsopfer geht jeden an. Was
sie an Gesundheit hingaben, was alte Eltern,
Frauen und Kinder an Lebensglück für ihr
Volk opferten — jeder Deutsche muß es stets
bedenken und danken. Sein Opfer für das
Winter-Hilfswerk wird dann zu einer Selbst-
verständlichkeit.

Hanns Oberlindober

**KUNDEN-
KREDIT**
e. m. b. H.
ANSCHLUSSFIRMA

In unser Handelsregister A Nr. 1116 ist heute bei der offenen Handels-Gesellschaft Chemische Fabrik Dr. Franz & Rutenbeck in Klagenbach bei Schalksmühle folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Gustav Rutenbeck ist alleiniger Inhaber der Firma.
Lüdenscheid, den 1. Dez. 1936.
Das Amtsgericht.

Einige
Gabelreifer
werden eingestellt.
Gust. Mesenhöller
Schalksmühle in Westf.



Morgen,
Freitag,
Schluß
der Loserneuerung 3. Klasse.
Für neue Spieler Lose noch vorh.
Weyrich Stadt Lotf. Einn
Lüdenscheid, Ruf 4260

Kinderwagen
erster Firmen
Große Auswahl! Niedrigste Preise!
Heinr. Frey, Lüdenscheid
Werderstr. 11. - Tel. 3571.

Füllhalter,
Briefpapier
los, in Blöcken und Kassetten
Schreibzeuge
in Holz, Glas und Marmor
Schreibmaschinen
Amateur-Alben
empfiehlt
Wilh. Bell jr., Halver.

Zu Nikolaus:

Haselnüsse 500 gr 42 ¢
Walnüsse 500 gr 50 ¢
Paranüsse 500 gr 48 ¢
Pfeffernüsse 500 gr 60 ¢

Spekulatius

eigene
Herstellung 500 gr 72 ¢

Printen m. Schokol. 500 gr 100 ¢
Printen o. Schokol. 500 gr 80 ¢
Spitzkuchen . . . 500 gr 100 ¢

Schokoladen
Pralinen
Bonbons } in verschied.
Preislagen

Otto Mess

Spezialgeschäfte
für alle
Lebensmittel.
Lüdenscheid.



Freitag, den 4. Dezember, ab 4 Uhr nachmittags
Samstag, den 5. Dezember, ab 2 Uhr nachmittags
findet in **Brügge, Lindenhof** die
Eröffnung der neuangelegten Bundeskegelbahn
verbunden mit **Preiskegeln** statt.
Um zahlreiche Beteiligung bittet **Otto Wünsche.**

Anzeigen

Die besten Helfer beim
Kaufen u. Verkaufen sind



Deutsche Arbeitsfront Ortsverwaltung Halver.

Am 4. 12. 1936, abends 20 1/2 Uhr findet in
der Festhalle „Karlsböhe“ eine

Großkundgebung der DAF.

statt. — Redner: Gauredner Theiler, Hagen.
Hauptthema:
„Der 4-Jahresplan und seine Bedeutung“
Volksgenossen u. Volksgenossinnen, erscheint in Massen!
Die Ortsverwaltung der DAF. Halver.

Wäsche, die mit Sil
gespült, duftet
frisch und angenehm!

PORZELLAN
das schmückt
WEISSE Haus
WUNDER und Heim

In schönen, neuzeitlichen Dekors
und reichhaltiger Auswahl zu haben bei
Wilh. Bell jr., Halver, Kirchstr. 5

Tradition



Fortschritt

im Lüdenscheider

Geschäftsleben

Fünf Generationen Etlob

im Lebensmittelhandel.

Ein schlagender Beweis für die
Leistungsfähigkeit d. Hauses Etlob

146
Seit 1790
Für wenig Geld eine Nikolausstunde!
Pfeffernüsse weiß . . . 125 gr -15
Gewürz-Spekulatius . . . 125 gr -15
Süßkuchen Haselnüsse . . . 500 gr -45
vollkornig
Verfeinert-Kartoffeln . . . 125 gr -25
Richard Etlob, Inselhaus.

Wir empfehlen für den Winterbedarf:

12
Seit 1924
Kohlen - Koks und Briketts
la. Anthrazitkohl, Kohlen in Säcken
Holzkohlen
Tasche & Bochmann
Bahnhofstr. 13 / Telefon 2217, 2218, 2219.

Seit Jahren

sind meine

23
Seit 1913
Strick- und Wollwaren
wegen ihrer guten Qualitäten bekannt.
Fritz Hollmann,
Wilhelmstr. 14 - Ruf 4338.

Ein Geschenk für die ganze Familie sind

28
Seit 1908
Linoleum
oder STRAGULA - Teppiche u.
-Läufer aus dem
Tapeten- und Farbenhaus
W. Schumann
am Denkmal Ruf 4116.

Verlangen Sie bei Neuanschaffungen
Vertreterbesuch vom führenden

25
Seit 1911
Spezialhaus
Bergmann
Bürobedarf, Lüdenscheid
Ruf 3311.
Vertrieb der Continental-Büromaschinen

Wilhelm Luling, Lüdenscheid
empfiehlt als willkommene Geschenke

61
Seit 1873
Damen- und Herren-
Schirme
Stockschirme - Taschenschirme
zu mäßigen Preisen.
alle Reparaturen.

Die richtigen Schuhe

für Herbst und Winter

39
Seit 1897
von:
Piepenstock,
Wilhelmstraße.

Die älteste Medizinal-Drogerie

52
Seit 1884
F. W. Schumacher,
Wilhelmstr. 18
empfiehlt alle
einschlägigen Artikel.
Spezialität: stets frisch gebrann-
ter Kaffee aus eigener Röstung.

Haselnüsse . . . 500 gr 60, 50, 42 ¢
Paranüsse . . . 500 gr 50 ¢
Spekulatius, Aachener Printen,
Feurich-Kets.
D. Sonnenschein
Hochstraße 24 - Ruf 3210.

Im Jahre 1846 wurde mein Geschäft
von der Fa. Brüninghaus gegründet.

90
Seit 1846
Erstklassige Ausführung aller Arbeiten
sowie der Verkauf von **Qualitätswaren**
verbürgen auch fernerhin den guten
Ruf des Geschäfts.
Emil Rittinghaus v. Herm. Brüninghaus
Uhren u. Goldwaren. - Kirchplatz 21

Seit 70 Jahren

führen wir Qualitätserzeugnisse in
Porzellan - Kristall
Keramik

70
Seit 1866
Nutzen Sie unsere reiche Erfahrung,
die Ihnen beim Kauf zugute kommt
Große Weihnachts-Ausstellung
R. & E. Wissing
Wilhelmstraße.

Rasierzeuge
Messer
Scheren

Waffen
Munition
Luftgewehre

38
Seit 1898
empfiehlt in bewährten Qualitäten
Emil Dellenbeck,
Solinger Stahlwaren
- Wilhelmstraße 41. -

Gutes Sehen

schaft Leistungsfähigkeit und

35
Seit 1901
Lebensfreude!
Moderne Augengläser
kauft man gut und preiswert
bei
Optiker Hohage Wilhelmstr. 34

Fahrräder und Nähmaschinen,
Wasch- und Wringmaschinen,
Herde und Öfen

28
Seit 1908
kauft man, um sich vor Schaden zu bewahren
vorteilhaft im Fachgeschäft
Maschinenhaus Hornbruch
Knapperstraße 12.

Schenkt Elektro-Geräte

denn sie erfreuen jede Frau!

29
Seit 1907
Alle Marken-Erzeugnisse, vom Tauchsieder
angefangen bis zur elektr. Waschmaschine
erhalten Sie in la. Qualität im Fachgeschäft
Gebr. Funke, G. m. b. H.
Kirchplatz-Passage.
Große Auswahl in modernen Beleuchtungskörpern.

Weihnachten

durch praktische Geschenke Freude bereiten



Die numerierten
Werbescheine
gelangen ab
3. Dezember
zur Ausgabe

**Herren-Mäntel
und Anzüge** in tadelloser
Beschaffenheit, Mk. 68.- 48.- 34.- **28⁰⁰**

Herren-Hosen jeder Art, Buck-
skinosen, Strapazierhosen, Streifen-
hosen, Mk. 16.-, 11.-, 8.50, 3.90, **3⁴⁵**

Winter-Loden-Joppen
warm gefüttert, für Straße u. Beruf, **9⁵⁰**
Mk. 24.-, 18.-, 14.50, 11.50,

Bleyle Knaben - Anzüge und -Sweater, Damen- und
Kübler Mädchenkleider, Herren-Westen u. Geschäftsröcke

Oberhemden Krawatten Hüte Schals

Elegante Haus-Joppen
geschmackvoll gearbeitet, **12⁰⁰**
Mk. 28.-, 23.-, 18.- 14.-,

**Golfhosen, Breeches-
hosen** Mk. 16.-, 14.-, 11.-, 8.50, **6⁸⁰**

Fesche Sport-Anzüge
in jeder Ausführung, **19⁰⁰**
Mk. 48.-, 38.-, 29.-, 24.-,

Ski-Anzüge für Damen und
Herren, strapazierfähige Qualität, **22⁰⁰**
Mk. 36.-, 31.-, 29.-, 25.-,

**Jünglings-Mäntel und
Anzüge** die fesche Geschmacks-
richtung, Mk. 44.-, 34.-, 26.-, **21⁰⁰**

Knaben-Mäntel strapazier-
fähige Stoffe, geschmackvoll gear-
beitet, Mk. 18.75, 16.50, 9.50 7.50, **6⁷⁵**

Sport-Kleidung: Kletterwesten, Lauhosen, Lederjacken
und Lederwesten, Training - Anzüge

Moderne Strickwesten und Pullover



BARMEN
WERTH 59-63

W. F. WERTH

SOLINGEN
HAUPTSTR. 148-152

Beflegte fertig-Kleidung für jede Körperform.



Heute abend 20 Uhr entschlief sanft in-
folge Altersschwäche unsere liebe, gute Mut-
ter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroß-
mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Ww. Aug. Fischer

Emma geb. Brinkmann

im 82. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Familie Robert Fischer
Familie Wilhelm Berges
Familie Ernst Sturm
Familie Wilhelm Fischer

Halver, Lüdenscheid und Kierspe-Bhf.,
den 2. Dezember 1936.

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 5. De-
zember 1936, 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, Frankfurter-
straße 28, aus statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu
nehmen.

**Süße Grüße
vom Nikolaus**

Nikolauskörbchen

reichlich gefüllt
0.65 0.95 1.25

Kräuter-Printen	125 gr	0.25	0.15
Pfeffernüsse	125 gr	0.15	
Spekulatius	125 gr	0.20	0.15
Magenbrot	125 gr	0.15	
Spitzkuchen	125 gr	0.30	0.25
Dominosteine	125 gr	0.30	
Lebkuchen-Mischung	125 gr	0.25	

Weihnachtsmänner mit und ohne
Staniol
Stück 1.00, 0.75, 0.50, 0.20, 0.10, 0.05

Rein Marzipan-Artikel
in großer Auswahl
0.50 0.30 0.25 0.15 0.10

Vollmilch-, Nuß-Schokolade 4 **0.98**
und Halbbitter
à 100 gr Tafeln

Haselnüsse	500 gr	0.50	0.40
Paranüsse	500 gr	0.60	0.50
Ital. Walnüsse	500 gr	0.50	

KAUFHOF
Lüdenscheid.



Große Auswahl in

Tafel- u. Kaffee-Servicen!

(in allen Preislagen)

Neue Sendung Keramik

angekommen!

Versäumen Sie nicht, meine große, übersichtlich
geordnete Weihnachts-Ausstellung zu besuchen.

(Angezahlte Ware wird zurückgestellt.)

Hermann Köster / Halver

**Wo bleibt Dein
Spendenzeichnungschein?**



Das WHW
wartet darauf!

Damen- Nachthemden, Taghemden, Schlüpfer, Rösche,
Garnituren, Strümpfe (FIO), Handschuh,
Schals etc. kaufen Sie günstig bei:
Becker, Halver,
am „Runden Eck“

Die Hausfrau
wünscht nur
QUALITÄT!
zum Bohnern
man zu Seifix
rät!

Seifix

ca. 1/4 kg Dose RM 1.40 • ca. 1/2 kg Dose RM 1.75 • ca. 1 kg Dose RM 1.40



Trauerbriefe

werden schnell und billig angefertigt
in der

Buchdruckerei Wilh. Bell jr.
Halver / Ruf 442